

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26.04.2012 im Brunosaal

Anwesend: 126 Mitglieder, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22.15 Uhr
Versammlungsleiter: Karl-Heinz Kubatschka
Protokollführerin: Hildegard Troske

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kubatschka, eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 19 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig ist. Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig in den gletscherspalten 1/2012 veröffentlicht worden. Zum TOP 16, Verschiedenes, liegt von Rainer Jürgens ein Antrag "Info zur Vorstandsarbeit" vor.

2. Totengedenken

Stehend wird der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2011 gedacht.

3. Ehrung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer

Florian Schmitz und Peter Plück nehmen die Ehrung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer vor.

4. Höhepunkte der Jahre 2011 und 2012

Aus Rücksicht auf den kürzlich verstorbenen Tourenleiter Thomas Rauch, der in der Kletter- und Familiengruppe sehr aktiv war, wird auf die Darstellung der Familienarbeit in der Sektion verzichtet. Der TOP 4 entfällt daher.

5. Jubilare der Sektion

Die Ehrung der Jubilare wurde während des Empfangs vor der Mitgliederversammlung durchgeführt.

6. Sanierung der Kölner Eifelhütte (Eifelheim Blens)

Die Sanierungsmaßnahme ist soweit abgeschlossen und der Kostenrahmen wird aller Voraussicht nach eingehalten werden. Der Vorstand dankt vor allem Günther Wulf und Christiane Lube-Dax für ihren Einsatz bei der Sanierung. Der Vorstand dankt ebenso den 38 ehrenamtlichen Helfern und den Spendern. Das Einweihungsfest der Kölner Eifelhütte findet am 23.06.2012 statt. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen.

7. Verpachtung und Umbau der Hexenseehütte

Durch die Erweiterung des Skigebietes und der damit verbundenen stärkeren Frequentierung musste ein neues Nutzungskonzept erstellt werden. Die Hexenseehütte wurde erweitert. Die Seilbahngesellschaft wurde verpflichtet, alle Kosten der notwendigen Um- und Erweiterungsbauten sowie die energetische Anbindung zu übernehmen. Damit erfolgt die Verpachtung der Hütte im Winter an die Seilbahngesellschaft. Im Sommer wird die Hexenseehütte wie gewohnt durch den Hüttenwirt des Kölner Hauses, Franz Althaler, betrieben.

8. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Versammlungsleiter verweist auf die Jahresberichte 2011 in den gletscherspalten 1/2012. Er bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, 2011 zu einem erfolgreichen Jahr zu machen.

In 2011 fanden elf Vorstandssitzungen, eine Sitzung des Gesamtvorstands und die Klausurtagung des Vorstands statt. Mitglieder des Vorstands nahmen teil an Mitgliederversammlungen des Landesverbandes NRW und an der Hauptversammlung des DAV, einer außerordentlichen Hauptversammlung des DAV sowie an Sitzungen von Verbänden und Nachbarsektionen.

Mit folgenden Themen hatte sich der Vorstand u.a. zu beschäftigen:

- Die Aufarbeitung der Aktion einiger Mitglieder während der Mitgliederversammlung 2011.
- Die Etablierung einer Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung.
- Suche und Einsetzung einer/eines "Beauftragten für das Ehrenamt".
- Einsetzen der "Arbeitsgruppe Ehrenamt" unter Beteiligung aller Referate.
- Durchführung einer zweiten Gesamtvorstandssitzung vor der Mitgliederversammlung.
- Die steuerliche Betriebsprüfung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- Das Thema Prävention gegen sexuelle Gewalt wurde von einer Arbeitsgruppe bearbeitet.
- Die Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr konnte wieder besetzt werden. Diesmal über die neue Initiative Bundesfreiwilligendienst (BFD).
- Die Sektion hat wieder zusammen mit anderen Sektionen an der Messe TourNatur in Düsseldorf teilgenommen.

- Auf Antrag der Sektion konnte bei der außerordentlichen Hauptversammlung in Würzburg die zunächst vorgesehene Erhöhung des Verbandsbeitrages in geringerer Höhe - als zunächst vorgesehen - beschlossen werden. Über eine mögliche Beitragserhöhung muss im kommenden Jahr noch nachgedacht werden.
- Die Sektion hat einen Sektionsbus angeschafft.
- Der Vorstand befasst sich mit der Diplomarbeit einer Studentin der Sporthochschule über "Die Sektion Rheinland-Köln des DAV während der Nazi-Zeit".

Kölner Haus

Das Kölner Haus wurde an die Wasserversorgung der Gemeinde angeschlossen.

Mitgliederentwicklung

Zu Ende 2011 zählte die Sektion 10.639 Mitglieder (+601 Mitglieder = +6,0 %).

9. Jahresrechnung

Schatzmeister Bernd Koch stellt die Jahresabschlüsse zum 31.12.2011 (Teilabschluss Kölner Haus/Hexenseehütte sowie den Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V.) vor und erläutert diese ausführlich.

10. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Buchhaltung und die Kassenführung wurden von Willy Spilles und Markus Nolden ohne Beanstandungen geprüft. Die Mitgliederversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2011 einstimmig bei vier Enthaltungen wie folgt fest:

- Teilabschluss Kölner Haus/Hexenseehütte: Der Jahresabschluss in Höhe von 5.907,22 Euro wird festgestellt.
- Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V.: Der Jahresabschluss in Höhe von 127.746,53 Euro wird festgestellt.

11. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand entsprechend dem Vorschlag der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2011 einstimmig bei zwei Enthaltungen Entlastung.

12. Ergebnisverwendung

Die Mitgliederversammlung stimmt über die nachfolgenden zwei Empfehlungen des Vorstandes zur Ergebnisverwendung wie folgt ab:

Teilabschluss Kölner Haus/Hexenseehütte: Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 5.907,22 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Mitgliederversammlung stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig bei einer Enthaltung zu.

Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V.: Aus dem Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 127.746,53 Euro wird der Betrag in Höhe von 120.000,00 Euro in die Bauerneuerungsrücklage für das Eifelheim Blens eingestellt. Ferner werden aus dem Jahresüberschuss 2011 4000,00 Euro aus Spendenerträgen in die zweckgebundene Rücklage aus Spenden für die Einrichtung des Eifelheimes eingestellt. Der Restbetrag in Höhe von 3.746,53 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Beschlussempfehlung mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zu.

13. Wirtschaftsplan 2012

Der Wirtschaftsplan 2012 wird durch den Schatzmeister Bernd Koch erläutert. Die Mitgliederversammlung stimmt der Genehmigung des vom Gesamtvorstand beratenen und vom Vorstand beschlossenen Wirtschaftsplanes 2012 einstimmig bei drei Enthaltungen zu.

14. Satzungsänderungen

Karl-Heinz Kubatschka erläutert die vorgeschlagenen Änderungen (§§ 13,18, 21, 22).

Der Vorschlag, die Änderungen in einem Wahlgang zu beschließen, wird mehrheitlich mit 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Mitgliederversammlung stimmt den Änderungen der §§ 13, 18, 21 und 22, wie in der Einladungsschrift abgedruckt, sowie der Ergänzung des Wortes "des" im § 13, Nr. 2, 1. Satz, zu.

15. Wahlen zu den Gremien

Der Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Wahlordnung verfahren wurde. Die Wahlvorschläge des Vorstands wurden zusammen mit der Einladung und der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig in der Ausgabe 1/2012 der gletscherpalten veröffentlicht und in der Geschäftsstelle ausgehängt. Wahlvorschläge von Mitgliedern wurden dem Vorstand zur Kenntnis gebracht und waren

ebenfalls in der Geschäftsstelle ausgehängt. Die Wahlleitung übernimmt der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Kubatschka.

In den Vorstand werden gewählt:

Oswald Palsa, 2. Vorsitzender (4 Enthaltungen)

Ulrich Ehlen, 3. Vorsitzender (61 Stimmen = 71,8 %, 18 Enthaltungen)

Hildegard Troske, Schriftführerin (1 Enthaltung)

Elisabeth Roesicke, Referentin für Naturschutz (1 Enthaltung)

Oliver Kühn, Referent für Öffentlichkeitsarbeit (3 Enthaltungen)

Fritz Rodenhäuser, Referent für Hütten, Bau, Wege (1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen)

Mirko Nettekoven, Referent für Jugend , nur Bestätigung der Mitgliedersammlung (1 Enthaltung).

In den Gesamtvorstand werden einstimmig gewählt:

Johanna Brings, Frauen-Bergsport-Gruppe (5 Enthaltungen)

Ilka Walter, Wandergruppe (1 Enthaltung).

Alle Gewählten nehmen das Amt an oder haben vorab schriftlich erklärt, dass sie im Fall ihrer Wahl das Amt annehmen werden.

16. Verschiedenes

Auf Antrag des Vorstands werden nach § 5 Nr. 2 der Satzung zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Günther Wulf (7 Enthaltungen)

Christiane Lube-Dax (2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen)

Andreas Hellriegel (1 Gegenstimme, 6 Enthaltungen).

Auf Antrag von Rainer Jürgens wird dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Kubatschka, dem 2. Vorsitzenden Oswald Palsa und dem Schatzmeister Bernd Koch für die Arbeit im Vorstand gedankt.

Der Vorstand verabschiedet die ausgeschiedenen Amtsinhaber/innen Günther Wulf, Christiane Lube-Dax, Andreas Hellriegel, Clemens Brochhaus und Christian Jekel und dankt allen für ihren Einsatz.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 16.5.2013 wieder im Brunosaal statt.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankt sich der Vorsitzende für das Interesse und die Mitwirkung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Köln, 29.04.2012

Beschlossen in der Vorstandssitzung vom 07.05.2012

Karl-Heinz Kubatschka
1. Vorsitzender

Hildegard Troske
Schriftführerin